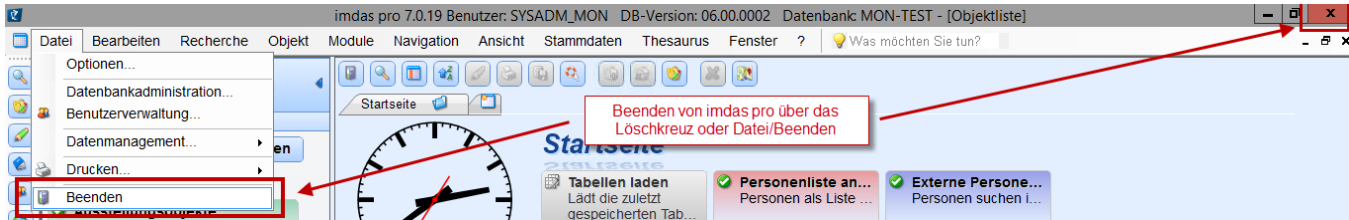


imdas pro - Neuerungen in der Version 7

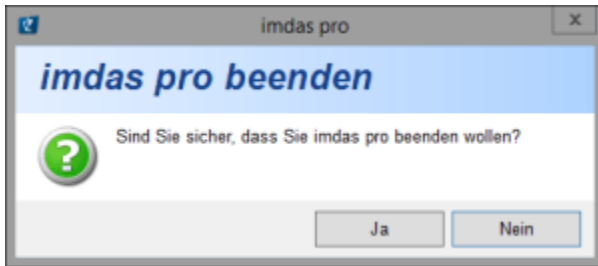
In der Version 7 von imdas pro gibt es einige Neuerungen gegenüber der Version 6. Diese werden im Folgenden erläutert.

- **Wichtig: imdas pro ist auf Standardschriftgrad 9 pt (Arial - Standard) optimiert** Darstellungsfehler wie abgeschnittene oder sich überlagernde Felder können durch diese Einstellung minimiert werden

Beim Verlassen von imdas pro, wird man gefragt, ob imdas pro beendet werden soll.

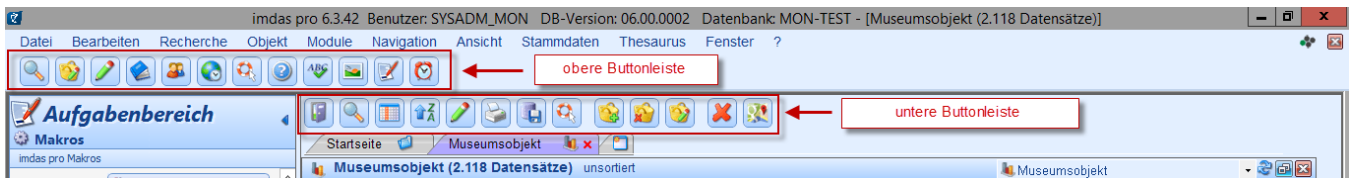


Der Aufgabenbereich/ die Objektbearbeitung/ die Objektliste muss für das Beenden von imdas pro nun nicht mehr geschlossen werden. Stattdessen erfolgt folgender Dialog:

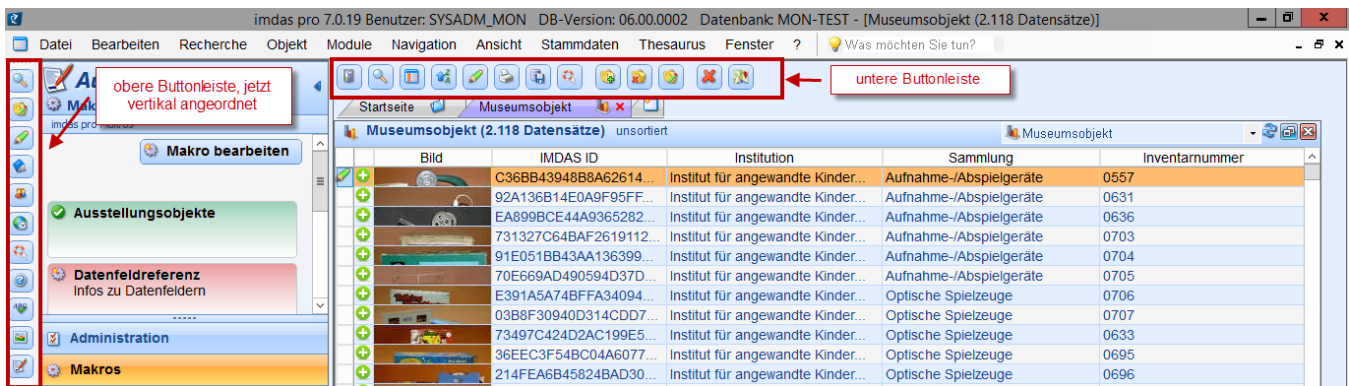


Die obere Buttonleiste, die in Version 6 horizontal angeordnet war, ist nun auf der linken Seite zu finden.

Version 6:

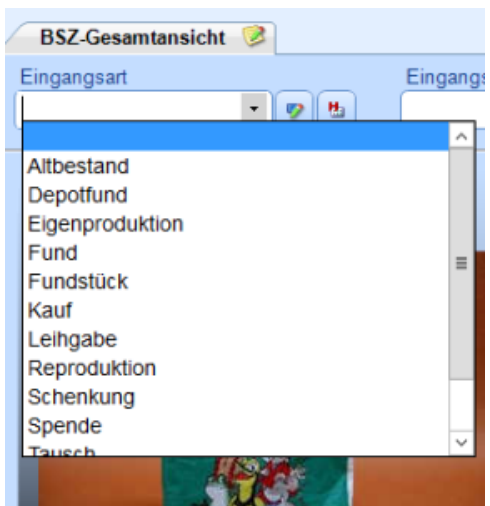


Version 7:

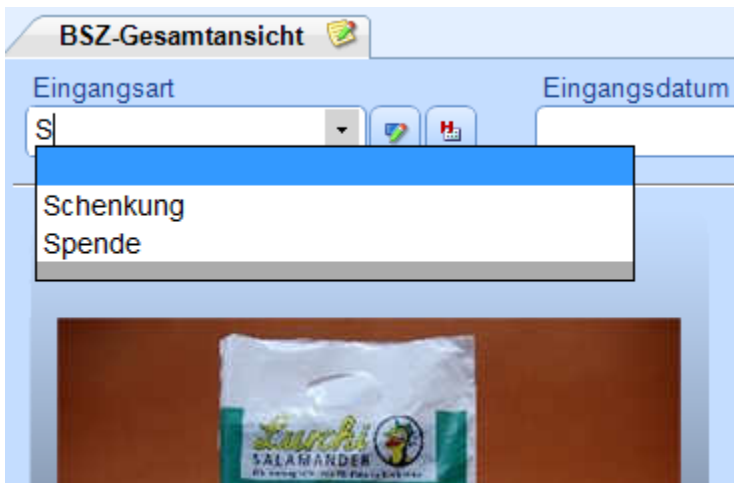


Die Bedienung der Stammdatenfelder wurde in Version 7 an die Bedienung von Thesaurusfeldern angepasst.

Möchte man ein leeres Stammdatenfeld ausfüllen, klickt man, wie gewohnt, auf den Pfeil nach unten und hat nun die Möglichkeit den entsprechenden Eintrag (mit Maus oder Tastatur) auszuwählen

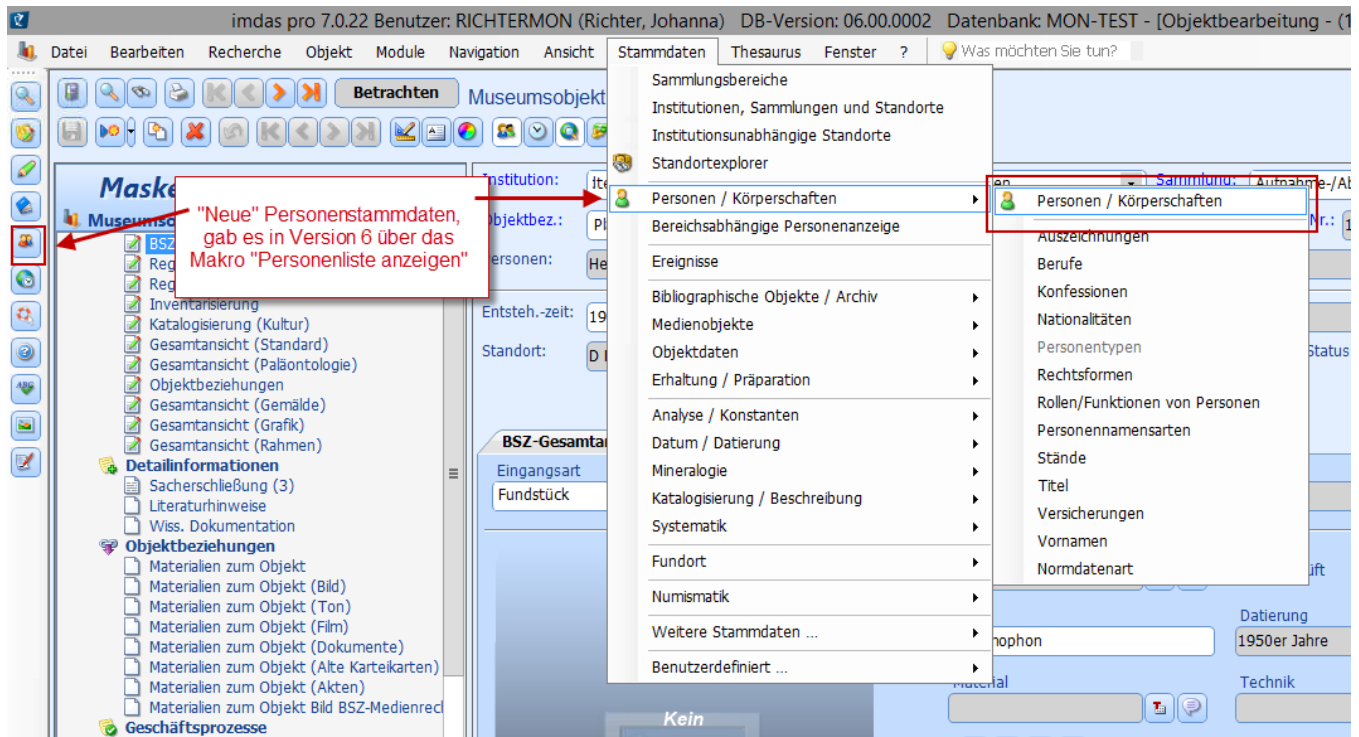


Neu ist nun, dass es auch möglich ist die Anfangsbuchstaben einzutippen und die Liste dann entsprechend kleiner wird. Das lohnt sich vor allem bei Stammdatenfeldern mit vielen Auswahlmöglichkeiten.



Wenn ein bereits ausgewählter Stammdateneintrag geändert werden soll, muss dieser in Version 7 zunächst aus dem Feld gelöscht werden, bevor ein neuer Eintrag ausgewählt werden kann.

In der Version 7 werden die alten Personenstammdaten endgültig von dem neuen Layout der Personenstammdaten abgelöst. In der Version 6 war dieses bereits über das Makro "Personenliste anzeigen" verfügbar. Erreicht werden die neuen Personenstammdaten entweder über den Button in der linken Buttonleiste oder über den Reiter "Stammdaten Personen/Körperschaften".

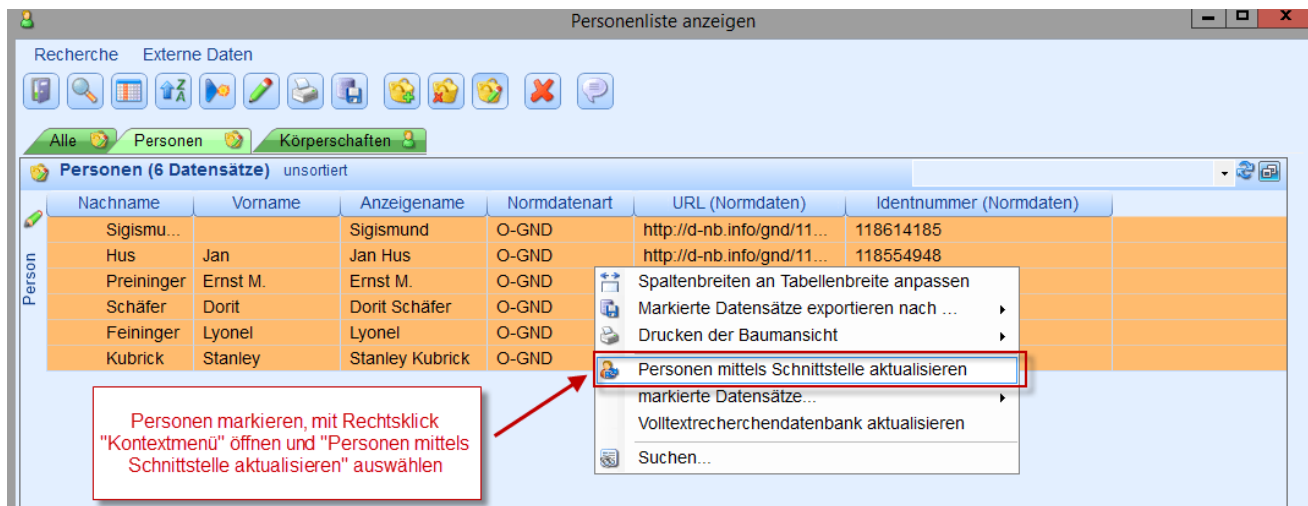


Wenn Personen via Schnittstelle aus der GND übernommen wurden, können Sie über die Personenliste aktualisiert werden. So muss nicht jeder Personendatensatz einzeln aktualisiert werden.

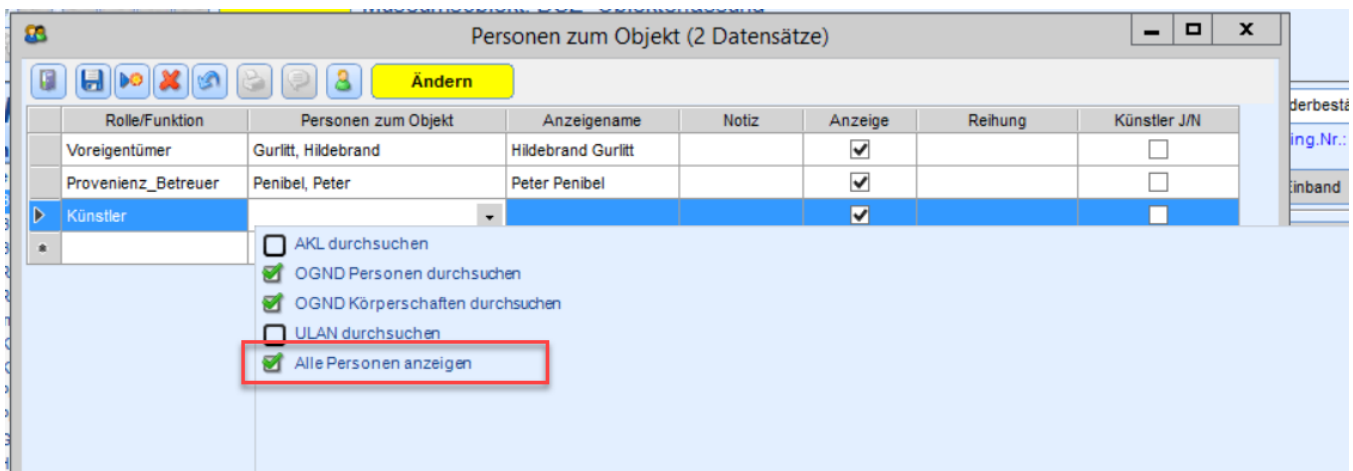
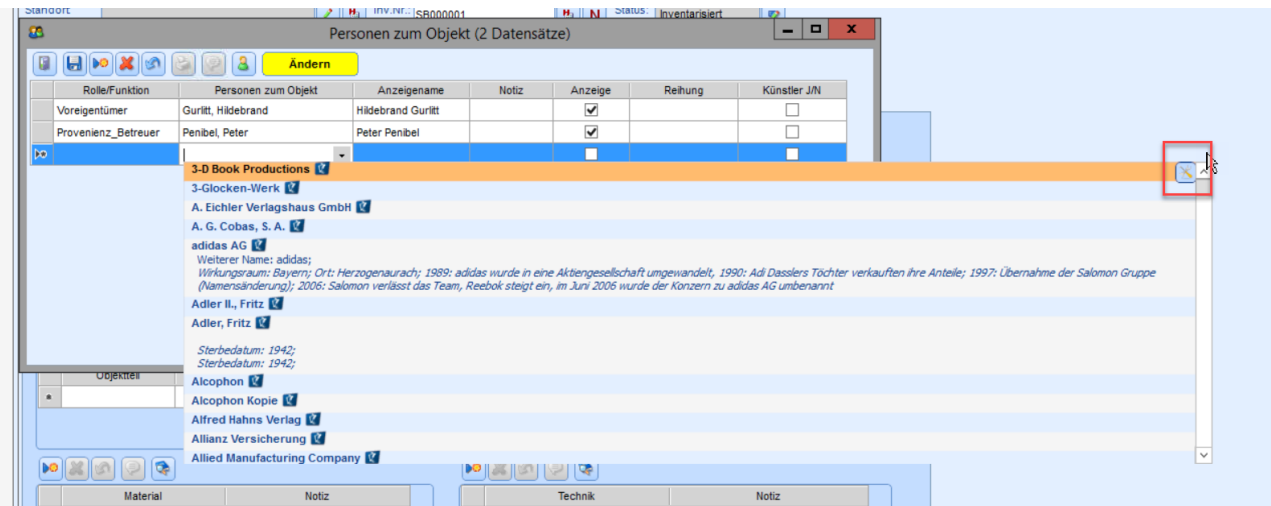
Die Personendatensätze, die aktualisiert werden sollen, sollten in den Personenstammdaten in einer Objektliste gespeichert werden. Dann muss über die Felderauswahl eines der folgenden Felder eingeblendet werden: "Normdatenart", "URL (Normdaten)" oder "Identnummer (Normdaten)".

Die Personen müssen markiert werden. In einem der Normdatenfelder wählt man nun mit Rechtsklick den Eintrag "Personen mittels Schnittstelle aktualisieren" aus.

Die markierten Personen werden dann aktualisiert.



Der Haken „Alle Personen anzeigen“, wurde als Button entfernt. Diese Funktion ist jetzt über den Konfigurationsbutton zu setzen/ bzw. zu entfernen. Sowohl bei „Personen zum Objekt“ als auch bei einzelnen Rollen auf Erfassungsmasken kann dies konfiguriert werden. Hintergrund: wenn der Haken gesetzt ist, werden alle Personen, die in den Personenstammdaten in imdas hinterlegt sind angezeigt. Wenn der Haken nicht gesetzt ist, werden nur die Personen angezeigt, denen bereits diese Rolle zugeordnet ist.

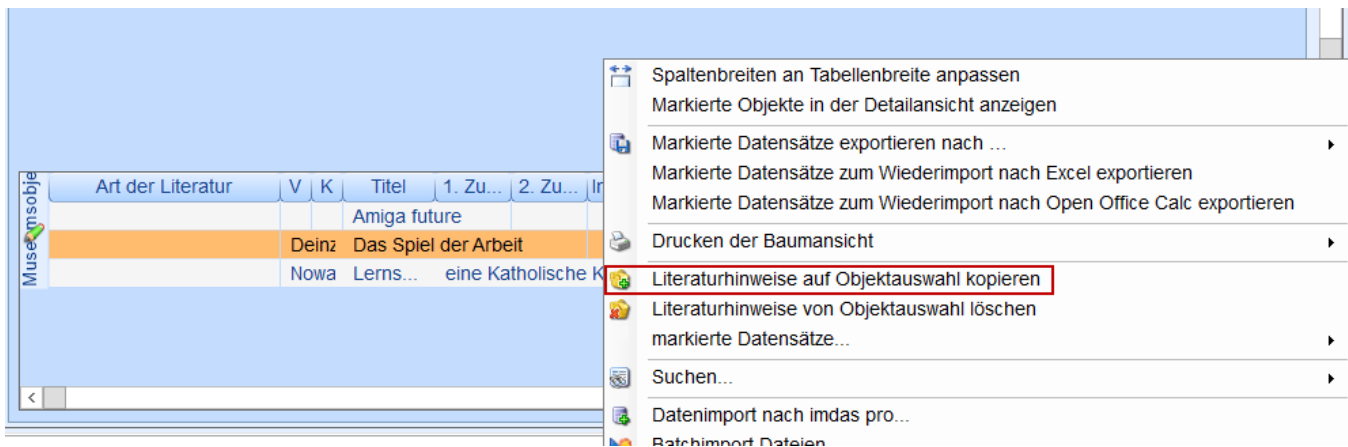


Die Liste der Literaturhinweise befindet sich in Version 7 als Tabelle unten auf der Maske "Literaturhinweise". In der Version 6 gab es dafür eine extra Maske.



In Version 6 gab es für die Funktion "Literaturhinweis auf Objektauswahl kopieren" bzw. löschen zwei Buttons auf der Maske "Literaturhinweise". In der Version 7 werden diese Funktionen nun über die Tabelle bereitgestellt.

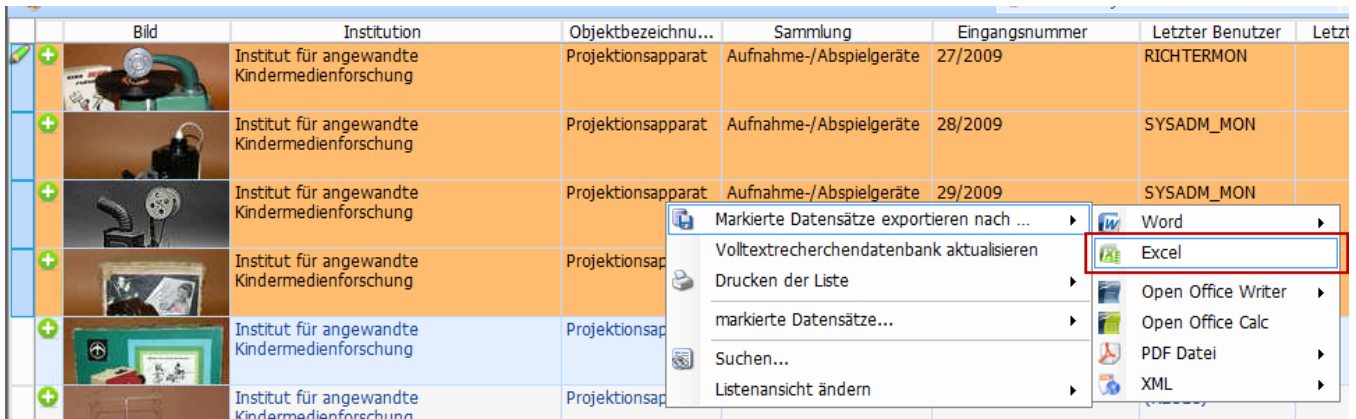
Dafür muss der zu kopierenden Literaturhinweis in der Tabelle markiert werden (orange). Dann kann mit einem Rechtsklick folgendes Menü geöffnet werden:



Wählt man nun einen der beiden markierten Einträge aus, kann eine Objektauswahl ausgewählt werden und die Aktion wird durchgeführt. Wichtig ist es, dabei zu beachten, dass immer nur ein Literaturhinweis auf eine Objektauswahl kopiert werden kann. Wenn mehrere Literaturhinweise auf eine Objektauswahl kopiert werden sollen, muss diese Objektauswahl vorher der Anzahl entsprechend oft angelegt werden. Hier gibt es keine Änderung zur Version 6.

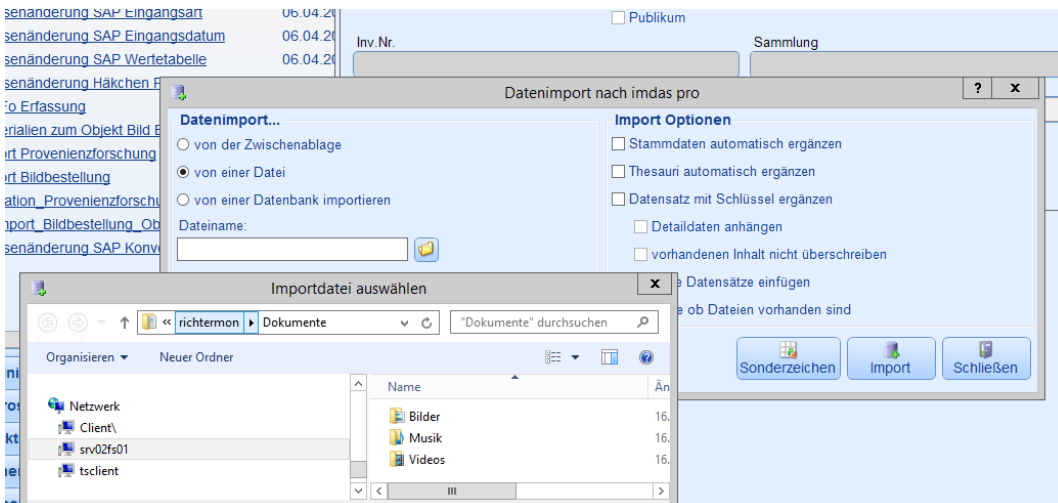
Word und Excel werden zukünftig nicht mehr auf den Servern des BSZs installiert, Aus diesem Grund können Word und/oder Excelexporte nun als Datei auf lokalen Laufwerken gespeichert werden und dann mit dem entsprechenden Programm lokal geöffnet werden.

Wie gewohnt können beispielsweise die Objekte in der Objektliste markiert werden, dann folgt ein Rechtsklick und die Auswahl "Markierte Datensätze exportieren nach".



Dort kann dann z.B. Excel ausgewählt werden. In Version 6 öffnete sich dann eine Exceldatei auf dem Server, in der Version 7 kann dann ein lokaler Speicherort ausgewählt werden. Ab der Version 7 werden auch Bilder aus der Objektliste nach Excel mit exportiert.

Bei den Importen wird nun ebenfalls die Datei nicht mehr auf dem Server mit Excel geöffnet, sondern direkt aus der Datei importiert.



Wenn ein bestehender Standort ersetzt werden soll, kann nach wie vor der Standortexplorer geöffnet werden und der neue Standort per Drag & Drop in die Standorterfassungsmaske gezogen werden.

In der Version 6 waren dann alle Hierarchiestufen des alten Standorts nicht mehr sichtbar, nur noch die des neuen, dann konnte gespeichert werden.

Wenn der "alte" Standort in der Version 7 mehr Zeilen hat als der neue, werden die neuen Zeilen an der richtigen Stelle eingefügt, die „überschüssigen“ Zeilen des „alten“ Standorts werden mit einem roten Löschkreuz markiert, aber noch angezeigt. Erst NACH dem Speichern sind sie verschwunden und nur noch der neue Standort ist zu sehen.

Standort Explorer

Standortsuche:

☒ Baumansicht

- 505 (10)
 - Außendepot Kultur (546)
 - Außendepot Kunst (3)
 - Depot Kultur Schloss (1)
 - Depot Pragstraße (38)
 - Gotthardschule (7)
 - Hauptgebäude (7)
 - Raum (4)
 - Westurm (2)
 - Karton (1)
 - Kulturhaus (17)
 - Person (5)
 - Raum (37)
 - Schloss (38)
 - Silberschrank (1)
 - Sonderausstellung (2)
 - Westurm (2)

Museumobjekt: Objektbeschreibung

Institution: Kulturhistorisches Museum Bereich:

Entnommen von:

Entnommen für:

Gültigkeitsdatum: 23.04.2021

Leihverkehr:

Standort	Zusatzangaben	zu best. P
☒ Hauptgebäude 3		
☒ Raum 2		
☒ Fach 5		

per Drag & Drop neuen Standort in die Standortmaske ziehen

der Eintrag "Fach" verschwindet nach dem Speichern

Inventarnummer -> Wap 000013 (1 Datensatz)

Bild	Inventarnummer	Objektbezeichnung	Datierung	Datierung von	Datierung bis
	Wap 000013	Wappenschild	Erstes Viertel 18. Jh.		

Markierte Datensätze exportieren nach ...

Volltextrecherchedatenbank aktualisieren

Drucken der Liste

Merkliste laden (5)

markierte Datensätze...

Suchen...

Datierung aktualisieren

Listenansicht ändern

imdas pro

Felder überschreiben?

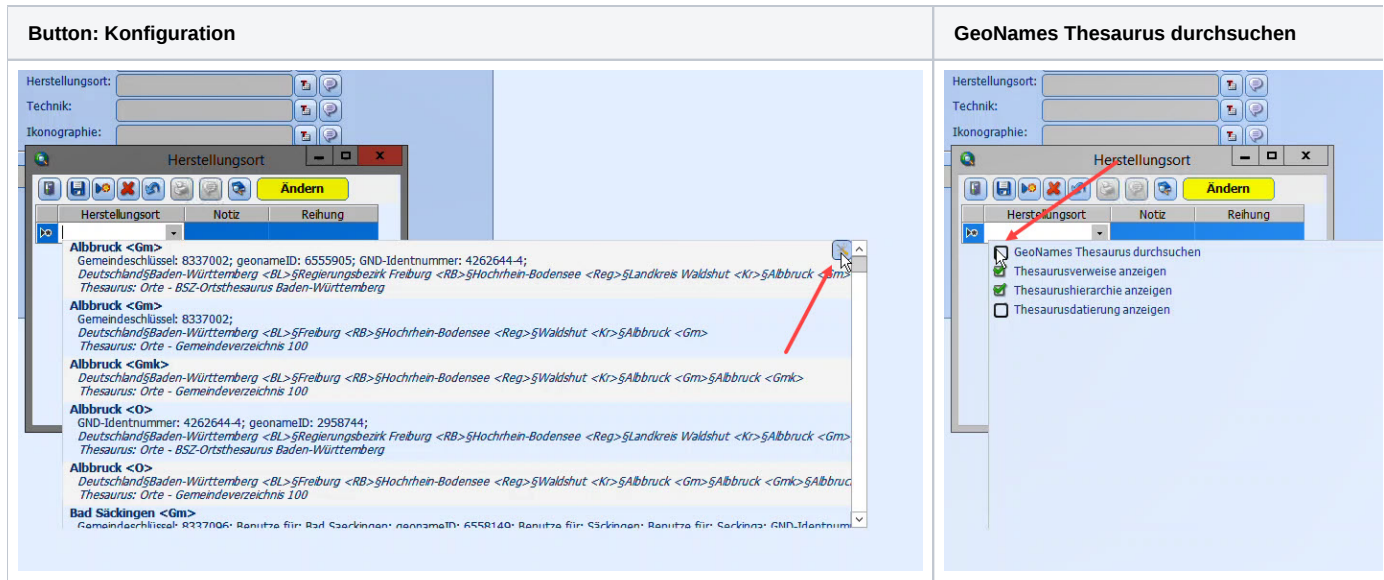
Es gibt bereits Einträge in den Feldern 'Datierung von', 'Datierung bis'!

Sollen diese Werte überschrieben werden?

Ja Nein

Inventarnummer -> Wap 000013 (1 Datensatz)

Bild	Inventarnummer	Objektbezeichnung	Datierung	Datierung von	Datierung bis
	Wap 000013	Wappenschild	Erstes Viertel 18. Jh.	01.01.1700	31.12.1724



- Auswahl in **Thesaurusfeldern**: Klappt man die Liste der zur Verfügung stehenden Thesaurusbegriffe auf, erscheint auch ein Konfigurationsbutton, mit dem man die Anzeige der Auswahl steuern kann: Klickt man darauf, kann man sich
 - Thesaurusverweise anzeigen lassen
 - Thesaurushierarchie anzeigen lassen
 - Thesaurusdatierung von...bis (nur bei „Datierung“ anzeigen lassen!)
- zeigt alles an, was „Sprechblase“-Button auch NACH Übernahme ins Feld anzeigen würde
- erleichtert Auswahl des korrekten Begriffes VOR der Übernahme ins Feld
- In Version 6 öffnete sich beim Klick auf Button „Objektbeziehungen“ eine Übersicht mit 4 Reitern unter denen jeweils eine umfangreiche Tabelle liegt, die die jeweilige Objektbeziehung (Bestandteil, zugehörig zu etc.) zu einem anderen Objekt über verschiedene Eingaben ermöglicht: Objektbezeichnung, Inv.Nr., Eingangsnummer, Titel, Taxon etc.
- In Version 7
 - gibt es im Maskenexplorer eine „Übersichtsmaske“ mit einer Tabelle, die alle zum Objekte bestehenden Objektbeziehungen als Tabelle anzeigt
 - unter dem „Kettensymbol“-Button gibt es immer noch 4 Reiter, unter denen sich aber eine etwas Eingabemöglichkeit zur Verknüpfung mit den Objekten befindet => eigene Masken => jeder Reiter hat auch eigene Rechte (in V6 ohne eigene Rechte): ggf. Anpassungen der Rechtegruppen
 - Standardmäßig
 - sind in den Tabellen neben der Objektbeziehung in V7 nur noch 2 weitere Spalten direkt sichtbar. Voreingestellt ist die Eingangsnummer und die Notiz => ist eine durch das BSZ veränderbare Maske, man kann auch die Inv. Nr. statt der Eingangsnummer anzeigen lassen
 - kann man sich aber die aus V6 bekannte Tabelle mit dem Klick auf den kleinen blauen Pfeil am linken Rand der Tabelle anzeigen lassen, dort die bekannten Eingaben machen und diese Ansicht danach mit dem roten Löschkreuz wieder schließen (Größe und Aussehen sind programmseitig festgelegt und können nicht verändert werden).
 - kann man jetzt direkt zu den über Objektbeziehungen verknüpften Objekten „springen“ durch Rechtsklick auf den lila Pfeil (Verknüpfung nach unten bei „Bestandteil“) bzw. den blauen Pfeil (Verknüpfung nach oben bei „Zugehörigkeit“)

Zurück zum Ursprungsdatensatz kommt man durch den „Zurück“-Button ganz am Ende des Maskenexplorers

- Wenn ein **bestehender Standort ersetzt werden** soll, kann nach wie vor der Standortexplorer geöffnet werden und der neue Standort per Drag & Drop in die Standorterfassungsmaske gezogen werden.
- In der **Version 6** waren dann **alle Hierarchiestufen des alten Standorts nicht mehr sichtbar, nur noch die des neuen**, dann konnte gespeichert werden.
- In Version 7 ist das etwas anders: Wenn der „alte“ Standort mehr Zeilen hat als der neue, werden die neuen Zeilen an der richtigen Stelle eingefügt, die „überschüssigen“ Zeilen des „alten“ Standorts werden mit einem roten Löschkreuz markiert, **aber noch angezeigt**. Erst **NACH dem Speichern** sind sie **verschwinden** und **nur noch der neue Standort ist zu sehen**.
- per Drag & Drop **aus dem Media Modul**: In V7 und V6 sowohl über Gesamttabelle „Materialien zum Objekt“ als auch über Einzel-Materialmasken: automatische Befüllung des Feldes „Bezeichnung“ mit Dateinamen

Ab 7.0.38 überall auch wieder nachträglich veränder- und sortierbar

- über Drei-Punkte-Button **vom Laufwerk Z: Immer zuerst Neueingabe-Button klicken**
 - In V6 in Einzel-Materialmasken nur Befüllung mit Dateinamen, „Bezeichnung“ bleibt leer und muss händisch vor dem Speichern befüllt werden
 - In V7 in Einzel-Materialmasken automatische Befüllung des Feldes „Bezeichnung“ mit Dateinamen (kann nachträglich geändert werden)
 - In V7: auch in Gesamttabelle „Materialien zum Objekt“ nun Drei-Punkte-Button => bei Übernahme über Button => automatische Befüllung des Feldes „Bezeichnung“ mit Dateinamen (kann nachträglich geändert werden)
- Leere Bildpfade:
 - In V6 wurde ein leerer Bildpfad nicht beanstandet
 - In V7 kommt eine Meldung, dass der Pfad leer ist: "Das Feld 'Dateinamen' verlangt einen Eingabewert!". Dies ist kein Fehler, V7 ist hier nur genauer als V6. Den leeren Pfad löschen, dann verschwindet die Meldung.

- In **Version 6** sind die Literaturhinweise und die Gesamtheit der Objekt verknüpften Literatur auf **zwei Reiter** verteilt
- In **Version 7** gibt es nur noch **eine Maske**, die zur Eingabe der Literaturhinweise, und an deren unterem Ende befindet sich nun die **Gesamtliste als Tabelle**
- Tabelle wird **automatisch in imdas pro generiert** und enthält **als Spalten alle Felder der Erfassungsmaske für Literatur**
 - kann nicht in Größe und Inhalt verändert werden
 - keine Eingaben in Tabelle möglich
 - Feld „Sortierung“ nicht mehr mit dabei, weil nicht als Feld auf Literaturhinweismaske, Anzeige in der Tabelle nach Reihenfolge der Eingabe in imdas pro
 - Wird (andere) Sortierung gebraucht: benutzerdefiniertes Feld kann auf Literaturhinweismaske gebaut werden => erscheint auch in Übersichtstabelle, Eingaben sind aber nur im Feld auf der Maske möglich.
 - **ABER: Wird die Standardmaske auf diese Art verändert, ist derzeit kein Kopieren/Löschen des Literaturhinweises per Objektauswahl auf andere Objekte mehr möglich (an JR gemeldet)**
- Mit der Standardmaske ist es weiterhin möglich, einen Literaturhinweis auf mehrere andere Objekte zu **kopieren** oder ihn bei anderen Objekten ebenfalls zu **löschen**:
 - in V7 geht das über die Übersichts-Tabelle am unteren Ende der Literaturmaske. Dort markiert man den zu kopierenden/zulöschenden Literaturhinweis, führt einen Rechtsklick aus und wählt den Menüpunkt „**Literaturhinweise auf Objektauswahl kopieren**“ „**Literaturhinweise aus Objektauswahl löschen**“ aus. Dann kann man die dafür angelegte Objektauswahl auswählen und die Aktion mit dem Klick auf „Kopieren“ oder „Löschen“ auslösen. Es erscheint ein Rückfragefenster, auf wie viele Datensätze der Literaturhinweis kopiert werden wird/von denen er gelöscht werden wird. Nach der Bestätigung, ist die Aktion durchgeführt.
 - Es kann -wie schon in V6- **immer nur ein Literaturhinweis** auf andere Objekte kopiert oder bei anderen Objekten gelöscht werden. Für jeden weiteren Hinweis, muss wie in V6 eine **eigene Aktion mit einer eigenen/neuen Objektauswahl** durchgeführt werden.
- kann per „Suchen/Ersetzen“ massenhaft geändert werden => in Objektliste spalte „Status<Text>“ einblenden.
- kann auch nachträglich von „händische Vergabe“ (wieder) auf „automatische Vergabe“ gesetzt werden
- Maximale Trefferliste: nicht mehr höher als 100.000 einstellbar
- In V 6 wird der Eintrag „07.2022“ bzw. „07/2022“ beim Speichern moniert, in V7 wird er ohne Meldung automatisch zu „01.07.2022“.

Hat man bei Personen zum Objekt im Maskenkopf eine Person mit einer Künstler-Rolle („Künstler“ selbst oder „Maler“, „Entwerfer“, „Illustrator“ etc.) angelegt und diese soll auch im Einzelrollenfeld „Künstler“ auf der Erfassungsmaske erscheinen, setzt man den Haken in der Spalte „Künstler J/N“, dann spiegelt sich diese Person in das Feld, unabhängig davon, ob die Rolle/Funktion wörtlich „Künstler“ ist oder eben eine andere (im Beispiel „Maler“):

Umgekehrt war es bisher auch so, dass beim Eintrag einer Person mit Künstler-Rolle im Einzelrollenfeld „Künstler“ auf der Erfassungsmaske:

- diese sich auch in „Personen zum Objekt“ im Maskenkopf zurückspiegelte und sowohl den Haken bei „Anzeige“ als auch bei „Künstler J/N“

gesetzt wurde

Spalte "Anzeige" fehlt in V7 => Haken kann sich nicht spiegeln => keine Anzeige

- Das sorgte wiederum dafür, dass die Person mit Rolle sowohl im Einzelrollenfeld als auch im Feld im Maskenkopf überhaupt angezeigt wurde:

Spalte "Anzeige" fehlt in V7 => Haken kann sich nicht spiegeln => keine Anzeige

Das ist in V7 nun aktuell nicht mehr so: Zwar spiegelt sich die Person inkl. Haken bei „Künstler J/N“ in die Tabelle „Personen zum Objekt“:

Spalte "Anzeige" fehlt in V7 => Haken kann sich nicht spiegeln => keine Anzeige

... sie wird aber weder im Feld im Maskenkopf direkt noch im Einzelrollenfeld angezeigt. Der Grund dafür ist ein Fehler im Programm, der das Häkchen bei „Anzeige“ nicht mehr automatisch setzen kann, weil diese Spalte aktuell im Einzelrollenfeld fehlt.

In Version 7 ist das anders: hier wird bei der Änderung eines Eintrags direkt im Hintergrund die Sortierung schon umgestellt - und diese wird direkt auch schon sichtbar, wenn man die Zeile wechselt – auch ohne Abspeichern:

neuer Sortiereintrag in Zeile 1 bei "Bindemittel": Statt an Position 1 soll das an Position 3 stehen

Will man dann in der 2. Zeile zu „Farbmittel“ wechseln, um auch dort den Eintrag in „1“ zu ändern, ist beim Klick in die Zeile mit „Farbmittel“, diese aber schon von der 2. in die 1. Zeile „gesprungen“ - weil die neue Sortierung im Hintergrund „on the fly“ schon sortiert hat: **automatisch und immer aufsteigend**

"Farbmittel" ist in die 1. Zeile gesprungen, weil es (noch) die Sortierung "2" hat - und also in der Reihenfolge vor "3" steht. "Bindemittel" hat sich automatisch in dritte Zeile geschoben, weil der Sortiereintrag auf "3" geändert wurde

Die Regel ist also: ändert man einen Eintrag, wird dieser **immer und noch vor dem Abspeichern schon direkt beim Wechsel in eine andere Zeile** in die Zeile geschoben, in die er nach der automatisch aufsteigenden Reihung auch stehen soll: die kleinste Zahl steht ganz oben, die höchste Zahl ganz unten.

Gibt es die Sortierstelle schon (wie im Beispiel die „3“) wird sie gedoppelt: die erste „3“ ist die, die davor schon diese Sortierstelle hatte, die zweite „3“ ist die automatisch an diese Stelle geschoben.

Das bleibt auch so, bis eine von den „3“ ebenfalls anders einsortiert wird.

Ab Version 7.0.51 gibt es die Möglichkeit den Dauerstandort als gesperrtes Feld auf einer Erfassungsmaske anzeigen lassen zu können.

Der Dauerstandort kann nun auch als gesperrtes Feld auf einer Maske angezeigt werden.

Standorthistorie	Gültigkeitsdatum	Daue...	K...	Status	zu be
AD	11.09.2023	☐	☒		
NHA/Re/B/S/F	30.11.2022	☒	☒		
NHA/Re/B/S/F	30.11.2022 15:05	☐	☒		
R/Schr/V	30.11.2022 15:05	☐	☒		
NHA/Re/B/S/F	30.11.2022 13:28	☐	☒		
R/Schr/V	30.11.2022	☐	☒		
NHA/Re/B/S/F	30.11.2022	☐	☒		

Vorher sah man diesen nur durch das Häkchenfeld in der Standorthistorie.

Den Dauerstandort kann man jetzt auch recherchieren und drucken.

Recherche

EinstellungenAnsichtAlle Suchbedingungen löschenAlle Suchterme löschenSuchbedingung löschen

Recherche: Einfache Suche (1 Treffer)

Felderauswahl: <automatische Auswahl>

Einfache SucheVolltextrechercheThesaurussucheExpertensucheSQL-Modus

Objekt...

Archivale

Ausstell...

Bibliogra...

Bildbest...

Fremdo...

Konvolut

Leihabg...

Leihann...

Medieno...

Museum...

Proveni...

Versiche...

Suchfelder

Dauerstandort <Text>

Suchterm

NHA/Re/B/S/F

G/K

OK

Trefferanzeige

Abbrechen

Als Suchfeld ist "Dauerstandort <Text>" auszuwählen.

Auch in der Felderauswahl kann der Dauerstandort angezeigt werden, das ist aber schon länger möglich.

Dauerstandort -> % (30 Datensätze)						
#Zeilenummer#	Objektbezeichnung	Sammlung	Inventarnummer	Standort	Dauerstandort	
1	Kugelschreiber	Lernen/Spielen/Computer		Mag/R 2/Reg 5/Fa 1	Mag/R 2/Reg 5/Fa 1	
2	Tabaksbeutel	Test-Sammlung		DKA/V IX	D/AD Möbel	
3	Necessaire	Test-Sammlung		DKA/V IX	DKA/V IX	
4	Foto	Test-Sammlung	A-2019/0169/02	thor Tiff	thor Tiff	